

Vom richtigen Zeitpunkt

Das Leben mit der Kraft des Mondes



JOHANNA PAUNGGER UND THOMAS POPPE

@mond@kronenzeitung.at – www.krone.at/mondkalender

www.facebook.com/PaunggerPoppeOfficial

SAMSTAG, 8. OKTOBER



FISCHE

im zunehmenden Mond



Wasser- und Blatttag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperzone: Füße und Zehen

FASTENTAG

Vor Vollmond wieder der Tipp fürs Wohlbefinden und die gute Figur: Heute wäre wieder ein idealer Fastentag, wie das Symbol andeutet! Generell bewirken zunehmender Mond und besonders die Tage vor Vollmond, dass der Körper alles, was man zu sich nimmt, wirksamer speichert – und das bekommt nicht nur die Waage zu spüren. Lassen Sie sich heute nicht von Hektik anstecken. Kümmern Sie sich beispielsweise lieber um Ihre Pflanzen, die heute fürs Gießen und Pflegen dankbarer sind als sonst. Ob das Glas halb voll oder halb leer ist, die Entscheidung liegt immer bei Ihnen!

Krone
INFO 
STEIERMARK

SPRUCH DES TAGES:

Nichts in der Welt ist so ansteckend wie Gelächter und gute Laune.

Charles Dickens

NAMENSTAG: Demetrius, Simeon, Marcellus

APOTHEKEN

für heute, Samstag, 8. Oktober: **Graz:** Jakomini-Apotheke, Jakominipl. 15, ☎ 83 01 61; Lebenskraft Apotheke, Mariatroster Straße 190, ☎ 39 89 39; **Opfern-Apotheke,** Opernring 24, ☎ 82 96 47; „Zur Mariahilf“, Volksgartenstraße 20, ☎ 71 34 31; **Helios Apotheke,** Lauzilgasse 21, ☎ 26 20 20; **Aesculap-Apotheke,** Burenstraße 72, ☎ 57 44 77 und **Apotheke Hart,** Harter Süd-Straße 2, ☎ 0316/20 71 20. **WEITERE DIENSTHABENDE APOTHEKEN** sind auf www.apothekerkammer.at/apothekensuche abrufbar.

ÄRZTEDIENST

Gesundheit/Corona: ☎ 1450.
Vergiftungsinformationszentrale in Wien: ☎ 01/406 43 43.
LKH Graz – Zahnklinik: 10 bis 12 und 16 bis 17 Uhr, ☎ 0316/385-807 18.
Hotline Kriseninterventionsteam Land Steiermark: ☎ 0800/500 154 (täglich von 9 bis 21 Uhr).
ZAHNÄRZTE-Bereitschaftsdienst:
GRAZ: DDr. Mohadjer, Kaiser-Josef-Platz 2, ☎ 0316/ 81 34 39, 10 bis 12 Uhr, und Dr. Reisinger, Gaswerkstraße

1a/1, ☎ 0316/57 00 57, 16 bis 18 Uhr;
BAD AUSSEE: Dr. Walcher, Ischler Str. 71, ☎ 03622/52 3 77, 10–12 Uhr;
FELDBACH: Dr. Jud, Gleichenberger Str. 2/II, ☎ 03152/37 2 78, 10–12 Uhr;
KÖFLACH: DDr. Krempf, Judenburg Str. 52, ☎ 03144/72 0 74, 10–12 Uhr;
SECKAU: Dr. Lercher, Marienplatz 6, ☎ 03514/5827, 10 bis 12 Uhr;
ST. KATHREIN/LAMING: DDr. Koarthals, Untertal 31, ☎ 03869/200 00, 10 bis 12 Uhr;
UNTERPREMSTÄTTEN: Dr. Fruhwirth, Hauptstraße 187, ☎ 03136/ 53 2 89, 10 bis 12 Uhr.

RUFNUMMERN

Telefonseelsorge: ☎ 142.
Grazer Frauenhaus: ☎ 42 99 00.
Tartaruga – Hilfe für Jugendliche: ☎ 050/7900 3200 (rund um die Uhr).
Babyklappe: ☎ 0800/83 83 83.
Opfer-Notruf: ☎ 0800/112 112.
Tierärztl. Notdienst Graz: ☎ 68 11 18.
Tierrettung Graz: ☎ 0316/72 58 88.
Tierrettung des Aktiven Tierschutz: ☎ 0676/550 89 43.

ZAHLENLOTTO
6. 10. 2022

68 19 9 12 4
(ohne Gewähr)



Marc Friedrich (Mitte) zu Gast beim „Energytalk“ in Graz mit den beiden Geschäftsführern Robert Pichler (Firma TBH) und Johannes Huber-Grabenwarter (Odörfner, li.).

Droht uns 2023 großer Crash?

Bestseller-Autor in Graz zu Gast:

„Unsere Welt gerät aus den Fugen“

Er gilt als umstrittener „Crash-Prophet“ und hat schon mehrere Bestseller veröffentlicht – angesichts der aktuellen Entwicklungen sieht sich der deutsche Finanzautor Marc Friedrich in seinen Einschätzungen bestätigt: „Die Zeitenwende beginnt, es ist etwas aus den Fugen geraten“, sagt er im Gespräch am Rande eines Vortrags in Graz.

Pandemie, Krieg, Energie-Krise, drohende Rezession, Eskapaden am Finanzmarkt, Arbeitskräftemangel: Friedrich sieht eine „perfekte Rezeptur für einen Super-Crash“. Dieser würde nicht nur das Finanzsystem betreffen, sondern die Welt „grundlegend ändern“.

Ob dieser Zusammenbruch nächstes Jahr oder erst später kommt, darauf wollte sich Friedrich nicht festlegen. Die Europäische Zentralbank würde mit der Politik der offenen Geldschleusen noch „Zeit herauskitzeln“, so der Autor, der auch die viel zu späte Erhöhung der Leitzinsen



Steirisches Wirtschafts-panorama

kritisiert: So hätte man viele „Zombieunternehmen“, die eigentlich nicht lebensfähig sind, geschaffen.

Dass die Regierungen mit Milliarden-Hilfspaketen reagieren, ist für Friedrich „eine Beruhigungsspiel für die Bevölkerung. Die Politik erkaufte sich so Zeit auf Kosten der nächsten Generationen.“ Er fordert populistisch den Rücktritt sämtlicher Politiker („Im bestehenden System ist keine Lösung möglich“) und ein Ende der Sanktionen gegen Russland.

Es ist ein Ausblick zum Fürchten, doch Friedrich will nicht nur schwarzmalen: Durch die Krise könne sich Gutes entwickeln, denn „der Mensch lernt durchs Scheitern“.

Jakob Traby